ISSN-Katalogisierung – Von OSIRIS nach ILTIS

Rein mythologisch erfolgt nach 14 Jahren im Totenreich des ägyptischen Gottes OSIRIS am 10. November 2014 die Reinkarnation der ISSN in der DNB in ILTIS. Die sprachliche Verwandtschaft unseres ILTIS zu ISIS, der Göttin der Wiedergeburt ist augenfällig!

Nicht zu mythologisch heißt das: Das 2-stufige Projekt "Integration der ISSN-Katalogisierung in Iltis" hat die 1. Stufe "Katalogisierung in einen separaten ISSN-Bestand in der WinIBW" erfolgreich absolviert.

Die ISSN-Mitarbeiterinnen arbeiten ab dem 10. November 2014 nicht mehr mit der Software OSIRIS sondern in einem physisch eigenen ISSN-Bestand des ILTIS-Systems. Der ISSN-Bestand wird genutzt, um im Zusammenhang mit einer ISSN-Zuteilung Katalogisate für das vom Internationalen ISSN-Zentrum gehostete ISSN-Register zu erstellen. Das ISSN Register ist eine kollaborativ erstellte Datenbank in der derzeit 88 nationale ISSN-Zentren und das Internationale ISSN-Zentrum fortlaufende Sammelwerke aus ihren Ländern nachweisen, denen sie eine ISSN zugeteilt haben. Der Datenbestand wird zugleich regelmäßig upgedatet, um Verlags-, Titeländerung u.ä. zu dokumentieren.

Es wird davon ausgegangen, dass ca. 90–95% der ISSN-Katalogisierungsfälle in diesem Bestand abgebildet werden können. Die Daten dieses zum Start der ISSN-Katalogisierung leeren Bestandes sind somit im ILTIS-Gesamtbestand nicht enthalten. Dort findet zudem keine Validation statt, diese erfolgt beim Import der Daten durch das Internationale ISSN-Zentrum (IC). Der Datenexport an das IC findet über einen speziellen Set der OAI-Schnittstelle im MARC21-Format statt.

Die funktionalen Tests des Exports von nach MARC konvertierten Daten aus dem ISSN-Sonderbestand an das ISSN Register wurden Anfang Oktober mit dem Funktionstest der OAI-Schnittstelle erfolgreich abgeschlossen. Es wurden Feldbeschreibungen für die im ISSN-Bestand genutzten Felder (unter Nachnutzung der ZETA-Feldbeschreibungen) erstellt und ein Schulungskonzept entwickelt. Die ISSN-Mitarbeiterinnen erhielten eine Einführung in die technischen Aspekte der Katalogisierung mit der WinIBW und eine Schulung in die Katalogisierung im ISSN-Bestand.

Die Fortsetzung des Projekts mit der 2. Stufe "ISSN-Integration", bei der es um die Kooperation zwischen der ZDB, dem Nationalen ISSN-Zentrum für Deutschland und dem Internationalen ISSN-Zentrum gehen wird, ist Anfang 2015 geplant.

Beispiel eines Testsatzes aus dem ILTIS-Approvalsystem:

Pica3	MARC 21
0500 Aba 0701 /a/#2 1100 2014 1500 /1eng 1700 /1XD-US 1800 f 2005 2199-9821*Ancient Greek and Roman art and architecture 2240 DNB:44000117X 4000 Ancient Greek and Roman art and architecture 4030 Boston, Mass.: de Gruyter 4700 ISS rit*Beantragung ISSN über LoC****KW1442	XXXXXnas a22XXXXX8c 4500 001 44000117X 003 DE-101 005 20141029133555.0 007 tu 008 141029c20149999xxuf p 0 0eng 016 7 \$2DE-101\$a44000117X 022 \$a2199-9821\$26 029 aa\$a2199-9821 = Ancient Greek and Roman art and architecture 035 \$a(DE-599)DNB44000117X 040 \$a9999\$bger\$cDE-101\$d9999 041 \$aeng 044 \$cXD-US 222 0\$aAncient Greek and Roman art and architecture 245 10\$aAncient Greek and Roman art and architecture 260 3 \$aBoston, Mass.\$bde Gruyter\$c2014